

ENERGIEAUSWEIS

Planung

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Haslehner Wohnbau Bautäger GmbH / Hr. BM Haslehner
Bruck 18
4722 Peuerbach

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG		Umsetzungsstand	
Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B		Baujahr	2020
Gebäude(-teil)		Letzte Veränderung	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Katastralgemeinde	Grieskirchen
Straße	Sonnfeldstrasse 2	KG-Nr.	44007
PLZ/Ort	4710 Grieskirchen	Seehöhe	335 m
Grundstücksnr.	291/1		

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				A
B	B	B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	664,0 m ²	Heiztage	248 d	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Bezugsfläche (BF)	531,2 m ²	Heizgradtage	3.651 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2.194,0 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.294,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,59 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,70 m	mittlerer U-Wert	0,23 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	18,97	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)



Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor

		Ergebnisse		Anforderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	37,3 kWh/m ² a	entspricht	HWB _{Ref,RK,zul} =	44,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	30,3 kWh/m ² a			
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	91,1 kWh/m ² a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	0,77	entspricht	f _{GEE,RK,zul} =	0,80
Erneuerbarer Anteil			entspricht nicht		Punkt 5.2.3 a, b oder c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	28.020 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	42,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	22.858 kWh/a	HWB _{SK} =	34,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	6.787 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	48.791 kWh/a	HEB _{SK} =	73,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	3,40
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,92
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,40
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	15.124 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	63.915 kWh/a	EEB _{SK} =	96,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	80.952 kWh/a	PEB _{SK} =	121,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} =	68.699 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} =	103,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} =	12.253 kWh/a	PEB _{em.,SK} =	18,5 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	15.385 kg/a	CO _{2eq,SK} =	23,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	0,76
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	- kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	- kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bmstr. Reinhard Dorner-M. Wimmfeld 11, 4675 Weibern
Ausstellungsdatum	29.09.2020	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	28.09.2030		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 42 f_{GEE,SK} 0,76

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	664 m ²	charakteristische Länge l _c	1,70 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.194 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,59 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1.294 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 06 2017
Bauphysikalische Daten:	OIB, Baubook, 05 2020
Haustechnik Daten:	Angabe Planer, 05 2020

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,26; Blower-Door: 1,50; Kreuzstrom-Wärmetauscher (55%); kein Erdwärmetauscher

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Bauteil Anforderungen

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	Außenwand			0,12	0,35	Ja
ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten			0,26	0,90	Ja
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben			0,17	0,20	Ja
FD02	Außendecke, Wärmestrom nach oben Dachterrasse			0,17	0,20	Ja
EB02	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	3,91	3,50	0,24	0,40	Ja
ID01	Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	3,52	3,50	0,26	0,40	Ja
ID02	Decke zu geschlossener Garage	3,52	3,50	0,26	0,30	Ja
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum			0,49	0,60	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)		0,82	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)		0,78	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m^2K/W], U-Wert [W/m^2K]
 Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946



Heizlast Abschätzung

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Haslehner Wohnbau Bautäger GmbH
Bruck 18
4722 Peuerbach
Tel.: 07276 30820

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Haslehner Wohnbau Bautäger GmbH
Bruck 18
4722 Peuerbach
Tel.: 07276 30820

Norm-Außentemperatur: -15,2 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 37,2 K

Standort: Grieskirchen
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2.194,04 m³
Gebäudehüllfläche: 1.294,38 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	418,29	0,115	1,00	48,22
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	225,65	0,169	1,00	38,08
FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben Dachterrasse	135,32	0,168	1,00	22,77
FE/TÜ Fenster u. Türen	92,21	0,827		76,29
EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	77,43	0,241	0,70	13,08
ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	231,40	0,255	0,70	41,32
ID02 Decke zu geschlossener Garage	52,14	0,255	0,90	11,97
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	61,95	0,490	0,70	21,23
Summe OBEN-Bauteile	360,97			
Summe UNTEN-Bauteile	360,97			
Summe Außenwandflächen	418,29			
Summe Innenwandflächen	61,95			
Fensteranteil in Außenwänden 18,1 %	92,21			

Summe [W/K] **273**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **29**

Transmissions - Leitwert [W/K] **320,42**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **178,45**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **18,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (664 m²) [W/m² BGF] **27,95**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeezeugers.
Unter Berücksichtigung der kontrollierten Wohnraumlüftung ergibt die Abschätzung eine Gebäude-Heizlast von 16,4 kW.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

AW01 Außenwand		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz (1300)			0,0100	0,700	0,014
EDER Hochlochziegel			0,2500	0,063	3,968
Baumit KlebeSpachtel			0,0100	0,800	0,013
AUSTROTHERM EPS F			0,1800	0,040	4,500
Baumit KlebeSpachtel			0,0050	0,800	0,006
Baumit SilikonTop K 2			0,0020	0,700	0,003
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4570	U-Wert	0,12
ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen			0,0150	1,000	0,015
1.202.06 Estrichbeton		F	0,0700	1,480	0,047
ISOVER TDPS 30			0,0300	0,032	0,938
Blähperlite (lose) (100 kg/m ³)			0,1500	0,060	2,500
Stahlbeton (2400)			0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4650	U-Wert	0,26
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)			0,0500	0,700	0,071
AUSTROTHERM EPS W25			0,2000	0,036	5,556
1.706.02 Bitumen			0,0100	0,170	0,059
Stahlbeton (2400)			0,2500	2,500	0,100
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5100	U-Wert	0,17
FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben Dachterrasse		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Estrichplatten			0,0400	2,300	0,017
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)			0,0500	0,700	0,071
AUSTROTHERM EPS W25			0,2000	0,036	5,556
1.706.02 Bitumen			0,0100	0,170	0,059
Stahlbeton (2400)			0,2500	2,500	0,100
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5500	U-Wert	0,17
EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen (2300 kg/m ³)			0,0150	1,300	0,012
Baumit Estriche		F	0,0700	1,400	0,050
ISOVER TDPS 30			0,0300	0,032	0,938
thermotec® BEPS-WD 130R			0,1500	0,053	2,830
Bitumen			0,0100	0,230	0,043
Stahlbeton (2400)			0,2500	2,500	0,100
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5250	U-Wert	0,24
ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen			0,0150	1,000	0,015
1.202.06 Estrichbeton		F	0,0700	1,480	0,047
ISOVER TDPS 30			0,0300	0,032	0,938
Blähperlite (lose) (100 kg/m ³)			0,1500	0,060	2,500
Stahlbeton (2400)			0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4650	U-Wert	0,26



Bauteile

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

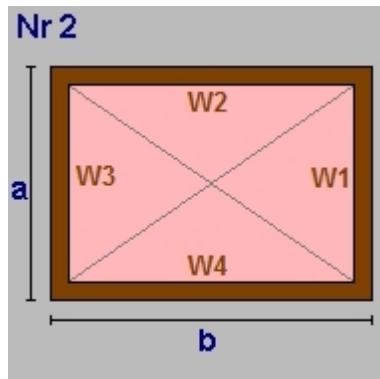
ID02	Decke zu geschlossener Garage				
		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
	1.704.08 Fliesen		0,0150	1,000	0,015
	1.202.06 Estrichbeton	F	0,0700	1,480	0,047
	ISOVER TDPS 30		0,0300	0,032	0,938
	Blähperlite (lose) (100 kg/m ³)		0,1500	0,060	2,500
	Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4650	U-Wert	0,26
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum				
		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
	Kalkgipsputz (1300)		0,0100	0,700	0,014
	isospan I25		0,2500	0,344	0,726
	ISOVER CLIMA 34		0,0350	0,034	1,029
	Kalkzementputz, innen (1800)		0,0100	0,800	0,013
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3050	U-Wert	0,49

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck
Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

EG Grundform

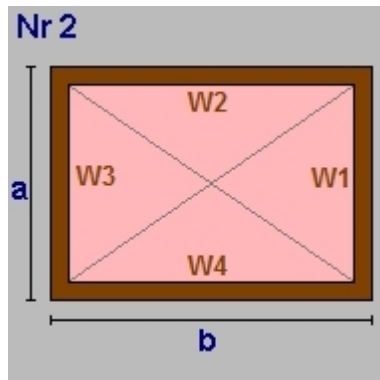


a = 8,70	b = 8,90
lichte Raumhöhe = 2,53 + obere Decke: 0,47 => 3,00m	
BGF	77,43m ² BRI 231,90m ³
Wand W1	26,06m ² AW01 Außenwand
Wand W2	26,66m ² IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W3	26,06m ² IW01
Wand W4	26,66m ² AW01 Außenwand
Decke	77,43m ² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	77,43m ² EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	77,43
EG Bruttorauminhalt [m³]:	231,90

OG1 Grundform

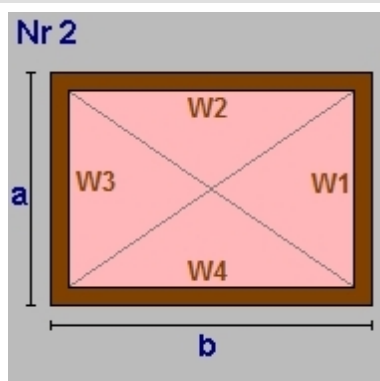


a = 14,91	b = 24,21
lichte Raumhöhe = 2,53 + obere Decke: 0,47 => 3,00m	
BGF	360,97m ² BRI 1.081,11m ³
Wand W1	44,66m ² AW01 Außenwand
Wand W2	72,51m ² AW01
Wand W3	44,66m ² AW01
Wand W4	72,51m ² AW01
Decke	225,65m ² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung	135,32m ² FD02
Boden	-77,43m ² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung	231,40m ² ID01
Teilung	52,14m ² ID02

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	360,97
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	1.081,11

OG2 Grundform

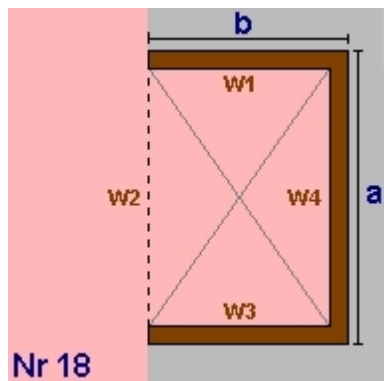


a = 10,81	b = 18,87
lichte Raumhöhe = 2,63 + obere Decke: 0,51 => 3,14m	
BGF	203,98m ² BRI 640,51m ³
Wand W1	33,94m ² AW01 Außenwand
Wand W2	59,25m ² AW01
Wand W3	33,94m ² AW01
Wand W4	59,25m ² AW01
Decke	203,98m ² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-203,98m ² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W



**Geometrieausdruck
Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B**

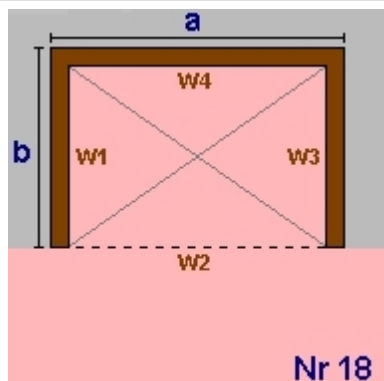
OG2 Rechteck



$a = 6,52$ $b = 2,49$
 lichte Raumhöhe = $2,63 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,14\text{m}$
 BGF $16,23\text{m}^2$ BRI $50,98\text{m}^3$

Wand W1 $7,82\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-20,47\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $7,82\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $20,47\text{m}^2$ AW01
 Decke $16,23\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden $-16,23\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

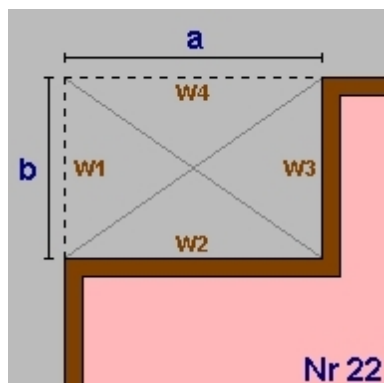
OG2 Rechteck



$a = 5,34$ $b = 1,94$
 lichte Raumhöhe = $2,63 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,14\text{m}$
 BGF $10,36\text{m}^2$ BRI $32,53\text{m}^3$

Wand W1 $6,09\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-16,77\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $6,09\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $16,77\text{m}^2$ AW01
 Decke $10,36\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden $-10,36\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG2 Rechteck einspringend am Eck



$a = 4,29$ $b = 1,15$
 lichte Raumhöhe = $2,63 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,14\text{m}$
 BGF $-4,93\text{m}^2$ BRI $-15,49\text{m}^3$

Wand W1 $-3,61\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $13,47\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $3,61\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-13,47\text{m}^2$ AW01
 Decke $-4,93\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden $4,93\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 225,65
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 708,53

Deckenvolumen EB02

Fläche $77,43 \text{ m}^2$ x Dicke $0,53 \text{ m}$ = $40,65 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ID01

Fläche $231,40 \text{ m}^2$ x Dicke $0,47 \text{ m}$ = $107,60 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ID02

Fläche $52,14 \text{ m}^2$ x Dicke $0,47 \text{ m}$ = $24,25 \text{ m}^3$

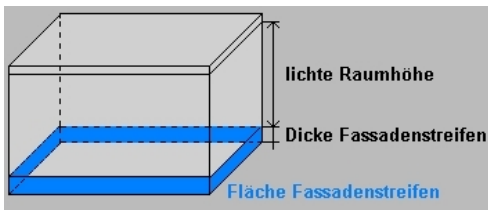


**Geometrieausdruck
Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B**

Bruttorauminhalt [m³]: 172,50

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB02	0,525m	17,60m	9,24m²
IW01	- EB02	0,525m	17,60m	9,24m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 664,05
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.194,04



Fenster und Türen

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,60	1,10	0,034	1,32	0,82		0,50	
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,60	1,10	0,034	2,53	0,78		0,50	
3,85														
NO														
T1	EG	AW01	1	1,60 x 1,35	1,60	1,35	2,16	0,60	1,10	0,034	1,47	0,87	1,88	0,50 0,40
T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,10	1,10	1,10	1,21	0,60	1,10	0,034	0,81	0,87	1,05	0,50 0,40
T1	OG1	AW01	2	1,60 x 1,35	1,60	1,35	4,32	0,60	1,10	0,034	2,94	0,87	3,77	0,50 0,40
T1	OG2	AW01	1	0,80 x 1,10	0,80	1,10	0,88	0,60	1,10	0,034	0,54	0,91	0,80	0,50 0,40
T1	OG2	AW01	1	1,10 x 1,35	1,10	1,35	1,49	0,60	1,10	0,034	1,04	0,85	1,26	0,50 0,40
6				10,06				6,80				8,76		
NW														
T1	OG1	AW01	3	1,60 x 1,35	1,60	1,35	6,48	0,60	1,10	0,034	4,42	0,87	5,65	0,50 0,40
T1	OG1	AW01	1	0,80 x 1,10	0,80	1,10	0,88	0,60	1,10	0,034	0,54	0,91	0,80	0,50 0,40
T2	OG1	AW01	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,60	1,10	0,034	1,85	0,81	2,00	0,50 0,40
T1	OG2	AW01	4	1,10 x 1,75	1,10	1,75	7,70	0,60	1,10	0,034	5,58	0,82	6,35	0,50 0,40
T1	OG2	AW01	1	0,90 x 1,75	0,90	1,75	1,58	0,60	1,10	0,034	1,09	0,85	1,34	0,50 0,40
10				19,12				13,48				16,14		
SO														
T1	EG	AW01	1	1,60 x 1,35	1,60	1,35	2,16	0,60	1,10	0,034	1,47	0,87	1,88	0,50 0,40
T2	EG	AW01	1	3,00 x 2,25	3,00	2,25	6,75	0,60	1,10	0,034	5,25	0,80	5,39	0,50 0,40
T1	OG1	AW01	3	1,60 x 1,35	1,60	1,35	6,48	0,60	1,10	0,034	4,42	0,87	5,65	0,50 0,40
T1	OG1	AW01	1	0,80 x 1,10	0,80	1,10	0,88	0,60	1,10	0,034	0,54	0,91	0,80	0,50 0,40
T2	OG1	AW01	2	2,20 x 2,25	2,20	2,25	9,90	0,60	1,10	0,034	7,71	0,79	7,85	0,50 0,40
T2	OG2	AW01	1	3,00 x 2,25	3,00	2,25	6,75	0,60	1,10	0,034	5,25	0,80	5,39	0,50 0,40
T2	OG2	AW01	2	2,20 x 2,25	2,20	2,25	9,90	0,60	1,10	0,034	7,71	0,79	7,85	0,50 0,40
T2	OG2	AW01	1	2,60 x 2,25	2,60	2,25	5,85	0,60	1,10	0,034	4,43	0,82	4,79	0,50 0,40
12				48,67				36,78				39,60		
SW														
T1	OG1	AW01	1	1,60 x 1,35	1,60	1,35	2,16	0,60	1,10	0,034	1,47	0,87	1,88	0,50 0,40
T2	OG1	AW01	2	1,10 x 2,25	1,10	2,25	4,95	0,60	1,10	0,034	3,69	0,81	4,00	0,50 0,40
T1	OG1	AW01	1	1,10 x 1,35	1,10	1,35	1,49	0,60	1,10	0,034	1,04	0,85	1,26	0,50 0,40
T1	OG2	AW01	3	1,10 x 1,75	1,10	1,75	5,78	0,60	1,10	0,034	4,19	0,82	4,76	0,50 0,40
7				14,38				10,39				11,90		
Summe			35	92,23				67,45				76,40		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp



Rahmen

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	21								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,60 x 1,35	0,100	0,100	0,100	0,100	32	1	0,120						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,10 x 1,10	0,100	0,100	0,100	0,100	33								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
3,00 x 2,25	0,100	0,100	0,100	0,100	22	2	0,120						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,60 x 1,35	0,100	0,100	0,100	0,100	32	1	0,120						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
0,80 x 1,10	0,100	0,100	0,100	0,100	39								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,10 x 2,25	0,100	0,100	0,100	0,100	25								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
2,20 x 2,25	0,100	0,100	0,100	0,100	22	1	0,120						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,10 x 1,35	0,100	0,100	0,100	0,100	30								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,10 x 1,75	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
2,60 x 2,25	0,100	0,100	0,100	0,100	24	2	0,120						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
0,90 x 1,75	0,100	0,100	0,100	0,100	31								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,10 x 1,35	0,100	0,100	0,100	0,100	30								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]



RH-Eingabe

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 7,0 freie Eingabe

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		2/3	Ja	26,56

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung**Standort** nicht konditionierter Bereich**Bereitstellungssystem** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff**Heizgerät** Brennwertkessel**Energieträger** Gas**Modulierung** mit Modulierungsfähigkeit**Heizkreis** gleitender Betrieb**Baujahr Kessel** ab 2015**Nennwärmeleistung*** 4,09 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 1,00\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 96,9\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 96,9\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 107,7\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 107,7\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,7\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung**Umwälzpumpe***

94,80 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Lüftung für Gebäude

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Lüftung

energetisch wirksamer Luftwechsel	0,259 1/h	
Infiltrationsrate	0,11 1/h	
Luftwechselrate Blower Door Test	1,50 1/h	
Lüftungsgerät Temperaturänderungsgrad	55 %	Kreuzstrom-Wärmetauscher (55%)
effektiver Temperaturänderungsgrad	44 %	Korrekturfaktor 0,80 (Pauschaler Abschlag)
Erdvorwärmung		kein Erdwärmetauscher
energetisch wirksames Luftvolumen		
Gesamtes Gebäude Vv	1.381,22 m ³	
Temperaturänderungsgrad Gesamt	44 %	
Zuluftventilator spez. Leistung	0,35 Wh/m ³	
Abluftventilator spez. Leistung	0,35 Wh/m ³	
LFEB	3.353 kWh/a	

Legende

LFEB ... spezifischer, jährlicher Luftförderungsenergiebedarf

**Endenergiebedarf****Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B****Endenergiebedarf**

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	48.791 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	15.124 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	63.915 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	48.791 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	38.917 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	970 kWh/a
------------------------------	-----------------------------------	---	------------------

Warmwasserbereitung**Wärmeverluste**

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	55 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1.003 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	959 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	162 kWh/a
	Q_{TW}	=	2.180 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	244 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	30 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	1.913 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-26.312 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	---------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	21.194 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

**Endenergiebedarf****Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B**

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	33.382 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	12.672 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	46.054 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_S	=	5.643 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	14.911 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	20.554 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	21.612 kWh/a

Raumheizung**Wärmeverluste**

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	355 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	155 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	115 kWh/a
	Q_H	=	625 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	436 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	3.049 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 19.547 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 22.634 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	498 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	620 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)



www.baumelster-dorner.at

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Brutto-Grundfläche	664 m ²
Brutto-Volumen	2.194 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1.294 m ²
Kompaktheit	0,59 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,70 m

HEB _{RK}	68,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 30,3 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	95,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 56,7 kWh/m ² a)

HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{RK}	91,1 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	118,2 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f GEE,RK	0,77	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
-----------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



www.baumelster-dorner.at

Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B

Brutto-Grundfläche	664 m ²
Brutto-Volumen	2.194 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1.294 m ²
Kompaktheit	0,59 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,70 m

HEB _{SK}	73,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 34,4 kWh/m ² a)
-------------------	----------------------------------	---

HEB _{SK,26}	103,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 56,7 kWh/m ² a)
----------------------	-----------------------------------	--

HHSB	22,8 kWh/m ² a
------	----------------------------------

HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a
--------------------	----------------------------------

EEB _{SK}	96,3 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
-------------------	----------------------------------	------------------------------------

EEB _{SK,26}	126,4 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$
----------------------	-----------------------------------	---

f_{GEE,SK}	0,76	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Bezeichnung	Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2020
Straße	Sonnfeldstrasse 2	Katastralgemeinde	Grieskirchen
PLZ/Ort	4710 Grieskirchen	KG-Nr.	44007
Grundstücksnr.	291/1	Seehöhe	335 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 42 **f_{GEE,SK} 0,76**

Energieausweis Ausstellungsdatum 29.09.2020

Gültigkeitsdatum 28.09.2030

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Bezeichnung	Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2020
Straße	Sonnfeldstrasse 2	Katastralgemeinde	Grieskirchen
PLZ/Ort	4710 Grieskirchen	KG-Nr.	44007
Grundstücksnr.	291/1	Seehöhe	335 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 42 **f_{GEE,SK} 0,76**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandsgeber dem Bestandsnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandsnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Bezeichnung	Wohnhausanlage Sonnfeldstrasse 2 Neubau Haus B		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2020
Straße	Sonnfeldstrasse 2	Katastralgemeinde	Grieskirchen
PLZ/Ort	4710 Grieskirchen	KG-Nr.	44007
Grundstücksnr.	291/1	Seehöhe	335 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 42 **f_{GEE,SK} 0,76**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.